

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

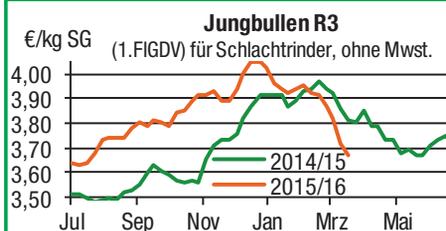
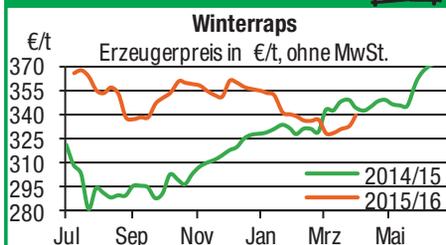
- Schlachtrinder** Die Vermarkter am regionalen Schlachtrindermarkt sind nach dem verhaltenen Ostergeschäft noch gut bevorratet. Vor allem das Jungbullenangebot bildet Überhänge und die Erzeuger müssen weitere Preisabschläge hinnehmen. Weibliche Kategorien geraten aber auch zunehmend unter Druck.
- Schlachtschweine** Nach weiteren Preisabschlägen in der laufenden Woche wird mit flotteren Fleischabsatzgeschäften am Schlachtschweinemarkt gerechnet. Zumindest stabile Preise sollten im Vorfeld der Grillsaison zu erzielen sein.
- Ferkel** Regional stehen sich Ferkelangebot und -nachfrage auf durchschnittlichem Niveau ausgeglichen gegenüber. Überregional überwiegt jedoch ein Nachfrageplus, so dass sich - trotz der schwächelnden Schweinepreise - unveränderte Ferkelpreise erzielen lassen.
- Nutzkälber** Kälbermarkt ohne Impulse. Trotz leicht rückläufiger Stückzahlen verharren die Preise auf bisherigem Niveau, nur bessere Qualitäten bleiben gefragt und können mit Aufpreisen gehandelt werden.
- Eier/ Geflügel** Nach einem turbulenten Ostergeschäft zeigt sich der Eiermarkt nun abwartend. Im LEH wird noch rege Ware geordert, die Verarbeitungsindustrie hält sich dafür mit Käufen zurück. Das Angebot an Eiern ist insgesamt noch ausreichend, durch umfangreiche Althennenschlachtungen wird die laufende Erzeugung jedoch zurückpendeln. Die Preise neigen zur Schwäche. Der Aufschwung am Geflügelsektor hält an. Die bevorstehende Grill- und Spargelsaison bewirkt eine Absatzförderung. Das Angebot an Geflügelfleisch ist bedarfsdeckend, die Preise bleiben im Wesentlichen stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die feste Kursentwicklung an den Terminmärkten zeigt am Kassamarkt und dem regionalen Erfasungs- und Vernehenhandel kaum Wirkung. Der physische Handel ist nach den Feiertagen noch nicht angelaufen und wird dem Vernehmen nach auch in den kommenden Wochen nur wenig Impulse liefern. Die Verarbeiter sind ebenso mit schwachem Absatz und schwindenden Margen konfrontiert und zeigen wenig Kaufinteresse. Nachdem die Frühjahrsbestellung weitestgehend abgeschlossen ist, steigt die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft wieder an, doch nur selten werden die schwachen Offerten des Handels akzeptiert. Die Rapskurse haben sich nach Vorgaben der Matif deutlich erholt, für die neue Ernte ist das Kontraktgeschäft bislang vergleichsweise schwach verlaufen.
- Futtermittel** Am regionalen Markt für Futtermittel tendieren die Rapsschrotkurse fester, während die Notierungen für Sojaschrot nochmals leicht nachgeben. Mischfutter bei anhaltend schwacher Nachfrage mit gedrosseltem Absatzgeschäft und latentem Preisdruck. Mühlennachprodukte teilweise drängend angeboten und mit nachgebenden Forderungen.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt hat sich über die Osterfeiertage weiter belebt. Im Lebensmitteleinzelhandel wurde reichlich Ware geordert, die Preise konnten sich gut behaupten; Importe aus Ägypten und Frankreich werden verstärkt im Sortiment gelistet. Die Pflanzungen in der Pfalz sind weit vorangekommen, 80 bis 90 % der Frühkartoffeln sind bereits im Boden.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **29.03.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	31.532	159,00	153,25
Sep 16	7.067	166,75	162,50
Dez 16	6.018	172,00	168,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	7.074	368,25	359,25
Aug 16	1.647	356,50	353,25
Nov 16	754	359,25	356,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär. 16	0	195,50	194,00
Jun 16	0	181,75	185,00
Sep 16	0	191,50	190,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	2.144	157,25	152,50
Aug 16	543	162,25	157,00
Nov 16	236	163,75	159,50

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	160,00	160,00
Dez 16	0	160,00	160,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **26.03.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	47.150	156,47	152,06
Jul 16	17.505	158,77	154,35
Sep 16	2.582	161,89	157,61

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

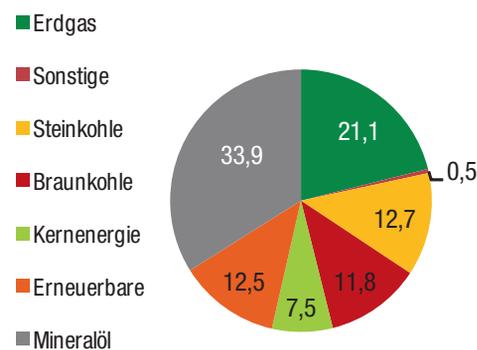
Mai 16	39.467	268,71	262,58
Jul 16	15.895	271,27	265,12
Aug 16	3.080	272,35	266,09

Quelle: Euronext, CBOT

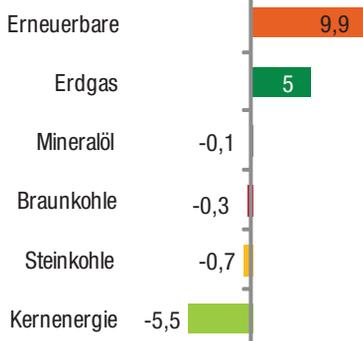
Aktuelle Marktgrafik

Energiemix in Deutschland

Anteile am Primärenergieverbrauch 2015, in Prozent



Verbrauchsveränderung zum Vorjahr, in Prozent



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
29.03.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	–	–	150,00 – 155,00	150,40	149,60	–	155,80	158,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 135,00	131,20	131,20	128,00 – 138,00	131,50	130,40	138,10	136,80	139,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	120,00 – 132,00	127,70	127,70	125,00 – 135,00	128,50	127,00	135,80	133,70	136,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	120,80	120,20	115,00 – 125,00	121,70	123,70	128,40	126,00	129,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	143,00 – 153,00	148,90	149,40	150,00 – 160,00	153,70	153,70	157,30	158,00	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	112,00 – 125,00	119,60	120,10	110,00 – 120,00	116,90	114,40	126,50	122,30	125,00
Futterweizen	120,00 – 130,00	124,50	124,50	118,00 – 130,00	121,90	119,90	134,80	127,30	130,20
Futterhafer	120,00 – 130,00	123,00	123,00	120,00 – 136,00	124,20	121,30	131,80	128,30	–
Körnermais	142,00 – 152,00	147,30	147,30	145,00 – 155,00	147,00	144,10	159,50	153,30	158,00
Triticale	110,00 – 120,00	116,10	115,80	113,00 – 123,00	117,30	116,00	125,80	123,00	125,30
Winterraps	330,00 – 340,00	338,00	336,80	330,00 – 347,00	339,60	333,10	346,10	344,90	348,00
Futtererbsen	–	142,00	142,00	165,00 – 175,00	166,40	166,70	154,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	24.03.2016	21.03.2016	18.03.2016	24.03.2016	22.03.2016	14.03.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	150,00 – 151,00	144,00 – 146,00	135,00 – 140,00	139,00 – 142,00	145,00 – 147,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	146,00 – 148,00	140,00 – 142,50	142,00 – 145,00	147,00 – 149,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	163,00 – 165,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	145,00	143,00 – 145,00	135,00	138,00 – 140,00	143,00 – 144,00	150,00
Brotroggen > 120 FZ	143,00	144,00 – 148,00	135,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	173,00 – 176,00	170,00 – 172,00	–	173,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	135,00	136,00 – 138,00	130,00	126,00 – 128,00	130,00 – 135,00	143,00 – 145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	170,00	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	135,00	135,00 – 138,00	130,00	–	–	146,00
Mais	154,00	157,00 – 160,00	165,00	160,00 – 163,00	150,00 – 154,00	172,00 – 174,00
Raps	366,50 – 367,50 G	345,00 – 347,00	348,00 – 350,00	368,00 – 370,00	363,00 – 365,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	292,00 – 294,00 G	279,00 – 281,00	278,00 – 283,00	–	318,00 – 323,00	291,00
Rapsschrot	202,00 – 208,00 B	204,00 – 206,00	195,00 – 202,00	–	–	203,00
Weizenkleie	132,00 B	98,00 – 102,00	102,00	–	101,00 – 105,00	120,00
Roggenkleie	–	93,00 – 97,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	153,00 B	–	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 30.03.16 bis 05.04.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.683 Schlachtzeitraum: 21.03. – 27.03.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	920	3,64 - 3,87	3,71	4,21	3,79
	U 3	310	3,66 - 3,83	3,69	437,00	3,77
	R 2	606	3,53 - 4,01	3,66	369,00	3,71
	R 3	129	3,48 - 3,84	3,67	400,00	3,72
	O 2	219	3,15 - 3,43	3,30	325,00	3,35
	O 3	74	3,19 - 3,43	3,31	369,00	3,40
	P 2	35	2,49 - 3,00	2,82	290,00	2,80
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.482	–	3,62	394,00	3,69
Kühe	R 3	447	2,86 - 3,01	2,92	371,00	2,98
	O 1	287	2,34 - 2,56	2,48	281,00	2,52
	O 2	536	2,52 - 2,67	2,62	303,00	2,66
	O 3	500	2,53 - 2,74	2,65	334,00	2,69
	O 4	150	2,55 - 2,80	2,70	365,00	2,75
	P 1	646	1,70 - 1,91	1,79	234,00	1,83
	P 2	275	2,02 - 2,26	2,08	264,00	2,08
	P 3	82	2,05 - 2,37	2,12	279,00	2,17
	E-P insg.	3.705	–	2,60	317,00	2,63
Färsen	R 3	321	3,40 - 4,00	3,58	316,00	3,60
	O 3	99	2,63 - 3,50	2,79	283,00	2,73
	O 4	43	2,51 - 3,30	2,74	319,00	2,77
	P 2	33	1,66 - 2,12	1,90	206,00	2,01
	P 3	24	1,88 - 2,80	2,15	247,00	2,03
	E-P insg.	1.341	–	3,40	308,00	3,44

Schlachtzeitraum: 21.03. – 27.03.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,61 – 3,67	3,63	3,72	435,30	3,67 - 3,91	3,69	3,73	453,67
	R 3	3,57 – 3,67	3,61	3,68	395,10	3,20 - 3,70	3,61	3,66	415,29
	O 3	3,29 – 3,40	3,34	3,45	350,30	3,44 - 3,65	3,48	3,51	376,87
Kühe	R 3	2,86 – 2,94	2,91	2,94	362,70	2,71 - 3,00	2,73	2,81	367,90
	O 3	2,58 – 2,70	2,67	2,70	320,40	2,56 - 2,68	2,60	2,66	331,18
	P 1	1,69 – 1,88	1,83	1,86	235,50	1,70 - 1,87	1,77	1,83	242,11
Färsen	R 3	3,41 – 3,50	3,48	3,50	321,00	3,20 - 3,71	3,39	3,39	318,61
	O 3	2,70 – 2,89	2,77	2,74	294,10	2,50 - 2,94	2,58	2,64	296,03

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	29.03.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,70	3,55 – 3,75
Kühe O3	2,45 – 2,65	2,45 – 2,69
Färsen R3	3,45 – 3,60	3,45 – 3,60
Färsen O3	2,55 – 2,75	2,55 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 28.03. – 03.04.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Markt belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 21.03. – 27.03.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	536	18,50	5,33 – 6,00	5,63

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	21.03. – 27.03.16				28.03. – 03.04.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	263	50 – 90	80	78	475	50 – 90	65	64
Holstein rbt.	24	79 – 96	85	84	72	50 – 80	69	67
Kreuzungen	18	77 – 261	169	158	30	150 – 230	181	191
Fleckvieh	11	133 – 392	252	243	27	100 – 190	140	141
3. Qualität	31	6 – 44	33	35	42	10 – 60	35	25
Mutterkälber								
Holstein	19	6 – 39	19	29	7	10 – 40	21	17
Kreuzungen	–	–	–	100	9	70 – 150	100	102
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 21.03. – 27.03.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,30 (- 0,10)	5,18 (+ 0,03)	–
Mutterkälber	2,78 (± 0,00)	2,90 (+ 0,02)	–

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	05.04.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Alsfeld:	06.04.16	Krefeld:	19.10.16
Bitburg:	07.04.16	Meschede:	03.12.16
Krefeld:	13.04.16		

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	06.04.16	Krefeld:	06.04.16
Münster:	20.04.16	Alsfeld:	20.40.16
Alsfeld:	20.04.16	Krefeld:	11.05.16
Bitburg:	03.05.16	Alsfeld:	18.05.16

Schafe	
Dernbach:	16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	21.03. – 27.03.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 64.347 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,40	1,36	1,26	1,37	1,34
	Klassen-Anteil in Prozent	0,92	42,07	45,45	6,04	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,40	59,10
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 19.086 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,88	1,38	1,36	1,24	1,34	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	0,40	32,00	49,83	16,18	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,72	57,67	53,13	58,00	58,27
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 311.083 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,37	1,31	1,17	1,34	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	3,04	59,20	31,02	4,68	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.189 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,36	1,36	1,23	1,35	1,34
	Klassen-Anteil in Prozent	0,50	53,04	35,22	8,18	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,04	58,03	53,04	59,89	60,00
Thüringen (5 Betriebe, 12.885 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08	1,34	1,33	1,21	1,31	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	1,68	28,33	55,13	13,80	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	58,10	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **28.03. – 03.04.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	44,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30	1,00
				bis 35 kg 0,65	-
Aufzuchtferkel (A)	8	27,70 --- 34,65	+ 0,40 --- + 0,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	51,75 --- 55,35	- 0,50 --- + 0,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **21.03. – 27.03.16**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.333	44,50-50,50	46,76	46,76	+ 1,12	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.990	27,70-34,45	28,04	28,04	- 0,44	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.532	51,75-55,15	52,39	52,39	+ 0,62	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	21.03. – 27.03.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		23.130	166.802	14.348
Ø-Preis in € / St.		53,00	43,00	27,70
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 0,50	+ 0,40
Preisspanne € / St.		-	35,50 – 47,50	26,00 – 28,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			29.03.2016
Spanne:	1,31 – 1,33	Vorw.: 1,33 – 1,35	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			24.03.2016
Spanne:	1,28 – 1,31	Vorw.: 1,30 – 1,33	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
29.03.2016	1,34	1,31 - 1,345	- 2
ISN-Marktplatz			
18.03. – 24.03.	1,35	1,34 - 1,36	- 3
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 30.03.16 (31.03. – 06.04.16)			
AutoFOM-Preisfaktor:	1,28 € / Indexpunkt		
Preisspanne:	1,27 – 1,31 (Vw.: 1,30 – 1,33)		
FOM-Basispreis:	1,28 €/kg SG (Vw.: 1,31)		
Vermarktungsmenge:	246.100 (z. Vw.: + 15.300)		
M-Sauenpreis (24.03. – 30.03.16) :	0,93 €/kg SG		
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG		
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen			
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.			

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	21.03. – 27.03.16
Gemeldete Tiere: 839 je/kg LG:	1,23
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,56
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	28.03. – 03.04.16
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,25 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,58 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	21.03. – 27.03.16	
9.405	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,00 – 41,00	40,12 (39,02)
50er Gruppe ²⁾	35,50 – 50,70	46,27 (45,04)
100er Gruppe ²⁾	38,00 – 53,20	49,22 (48,00)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.03.2016		14.03.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.450,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.690,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.700,00 – 2.250,00	1.562,00 – 2.210,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	240,00 – 265,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 260,00	214,00 – 259,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	258,00 – 320,00	240,00 – 302,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 284,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	208,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	285,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00 – 345,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	307,50 – 379,00	325,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 312,00	252,00 – 402,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 272,00	216,00 – 401,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 310,00	269,50 – 330,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	335,00 – 356,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 328,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	325,00 – 357,00	310,00 – 339,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	344,00 – 373,00	338,00 – 368,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	459,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 29. März 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 28.03. – 03.04.16			Hessen vom: 21.03. – 27.03.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	12,50 – 16,55	13,56	-	16,90	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,10 – 13,55	10,58	-	14,65	XL	22.03.16	15.03.16
M	8,75 – 12,75	9,80	-	13,00	XL	19,50	19,50
S	-	6,95	-	-	L	14,00	14,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,50	13,50
XL	17,00 – 20,00	18,42	14,00 – 22,80	16,58	S	10,50	10,50
L	13,20 – 16,00	13,91	9,30 – 18,50	13,57	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	12,00 – 14,00	13,17	8,50 – 17,00	12,46	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,11	4,50 – 13,30	7,43	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	22.03.16	15.03.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	21,50	21,50
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	17,50	17,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	17,00	17,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	14,00	14,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: freundlich freundlich		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 04.04. – 10.04.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	40,94
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	223,75
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	28.03.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	44,00 – 51,00	47,00 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	28.03. – 03.04.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	21.03. – 27.03.16
314,00 – 315,00 €/Tier	Median: 314,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 29.03.2016			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Apr 16	0	43,00	43,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	21.03. – 27.03.16		29.03.2016		29.03.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82 – 0,90	0,82 – 0,90	–	–	1,96	1,96
Elstar	0,81 – 0,88	0,80 – 0,88	–	–	2,06	2,15
Jonagold	0,70 – 0,74	0,70 – 0,73	–	–	1,60	1,80
Boskoop	0,80 – 0,81	0,80 – 0,81	–	–	1,85	1,78
Cox Orange	0,65 – 0,75	0,69 – 0,75	–	–	2,10	2,10
Gala	–	–	–	–	1,97	1,97
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,79	0,79	–	–	–	–
Conference	0,82	0,75	–	–	–	–
Williams	0,90	0,90	–	–	3,06	2,85
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,89	1,89
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,38	1,39
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,55	4,68
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,27	1,25
Kopfsalat (Stk)	0,73	0,79	1,33	–	1,50	1,25
Rosenkohl (kg)	1,44	1,38	–	–	–	–
Wirsing (kg)	–	–	–	1,15	1,80	1,50
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,81	0,79
Schlangengurken (Stk)	1,13 – 1,28	1,00 – 1,24	1,25	–	1,02	0,99
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	5,20	5,50
Rispen Tomaten (kg)	2,80	–	–	–	3,82	3,43
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	3,40	2,52
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,25	1,20
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,17	1,12
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,67	1,67
Möhren gew. (kg)	0,62	0,61	1,98	1,98	1,30	1,33
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,60	1,60	1,68	1,65
Porree (kg)	0,93	0,88	2,45	2,45	2,70	2,58
Zwiebeln (kg)	0,44	0,45	1,30	1,30	1,28	1,33
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,20	2,20
Postelein (kg)	–	–	–	–	10,50	10,50
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,91	5,90
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,93	13,45
Petersilie kraus (Bd)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,08	1,20
Grüne Sauce Kräuter (Bd)	–	–	3,80	4,00	–	3,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
29.03.2016		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviasalat (Stk)	2,29–2,75	2,51
Bataviasalat (Stk)	2,79–2,89	2,84
Chicoree (kg)	9,19–9,55	9,41
Eichblattsalat (Stk)	2,89–2,95	2,92
Eisbergsalat (Stk)	2,89–2,99	2,94
Kopfsalat (Stk)	2,09–2,29	2,19
Mangold (kg)	2,99–3,99	3,53
Radicchio (kg)	5,95–7,35	6,40
Spinat gew. (kg)	4,99–9,75	7,37
Auberginen (kg)	5,95–6,99	6,55
Kürbis Butternut (kg)	–	3,45
Schlangengurken (Stk)	1,89–1,99	1,93
Paprika rot (kg)	8,95–10,99	9,80
Strauchtomaten (kg)	5,79–6,99	6,58
Zucchini grün (kg)	3,45–3,95	3,60
Blumenkohl (Stk)	3,95–4,99	4,58
Broccoli (kg)	5,55–6,95	6,11
Kohlrabi (Stk)	1,11–1,65	1,43
Rotkohl (kg)	2,59–2,95	2,78
Spitzkohl (kg)	2,49–5,95	4,46
Weißkohl (kg)	2,19–2,75	2,48
Wirsing (kg)	4,95–4,99	4,97
Fenchel (kg)	2,69–3,45	2,98
Radieschen (Bd)	1,88–2,15	1,99
Rettich schwarz (Stk)	2,39–3,95	2,91
Rote Bete (kg)	1,80–2,95	2,40
Staudensellerie (Stk)	2,10–2,65	2,35
Knollensellerie (kg)	2,89–3,95	3,26
Steckrüben (kg)	1,99–2,85	2,54
Lauch (kg)	3,00–4,95	4,18
Zwiebeln gelb (kg)	2,25–2,95	2,50
Zwiebeln rot (kg)	2,69–3,85	3,10
Wurzelpetersilie (kg)	7,45–7,95	7,63
Schwarzwurzeln (kg)	3,69–4,49	4,22
Pastinaken (kg)	3,49–4,95	4,15
Meerrettich (kg)	13,50–14,50	14,10
Petersilie kraus (Bd)	1,19–1,75	1,47
Kresse (Schale)	0,85–1,45	1,07
Rosmarin (Bd)	–	1,95
Schnittlauch (Bd)	1,69–2,49	2,22
Walnüsse (kg)	12,48–13,50	12,99

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



29.03.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	24,00	24,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	22,00	22,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	58,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	56,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom			
29.03.2016			
Veredelungskartoffeln , Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	31	155,00	161,00
Jun 16	18	174,00	175,00
Nov 16	0	108,00	108,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 22.03.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,50 – 28,50	24,50 – 26,50	25,50 – 27,50	25,00 – 25,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 32,00	27,00 – 30,50	28,50 – 34,00	26,70 – 32,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	26,50 – 28,30	24,80 – 26,90
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,50 – 23,50	19,50 – 21,50	21,00 – 25,70	19,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 46,50	43,00 – 44,50	46,00 – 47,75	43,50 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,00	35,00	38,00 – 43,00	37,00 – 41,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 29,30	25,50 – 27,20
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	34,75 – 35,90	33,50 – 33,90
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,50 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,30	23,50 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 31,00	28,00 – 30,00	28,50 – 30,50	27,50 – 28,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 38,50	36,00 – 42,00	34,00 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,00 – 36,00	34,00 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,80	35,00 – 36,50	37,00 – 39,00	35,50 – 37,50

Bis auf geringfügige Anpassungen bleiben die Preise am hiesigen Düngermarkt weitgehend unverändert zum letzten Bericht. Die Landwirte haben mit der Ausbringung begonnen und die erste Gabe ist nahezu auf allen Standorten ausgebracht. Regional steht bereits die zweite Gabe in den Rapsschlägen an. Aus den Lagerbeständen sind daher schon etliche Mengen abgeflossen. Während Stickstoffdünger in den gewohnten Mengen gekauft wurde, sind Umsätze mit Kali- und Phosphatdüngern rückläufig. Für Stickstoffdünger wird langfristig mit abbröckelnden Preisen gerechnet. Bei rückläufigen Getreidekursen ist auch die Nachfrage am internationalen Bedarf an Düngemittel gedämpft. Um sich nicht langfristig mit festen Kursen zu belasten bezieht ein Teil der Landwirte den Düngerbedarf zu Tagespreisen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen